

Die Abfertigung von Ausreisenden über das Kaiserliche Kommando des 8. Stammesbataillons, welche in Cuxhaven, zu werden.

Der bevorstehende Frieden.

Englischer Wortlaut des Präliminarfriedens. Mehrere Pariser Blätter veröffentlichen den angeblichen Wortlaut des von der Türkei und den Balkanverbänden von den Großmächten vorgeschlagenen Präliminarfriedens.

Bulgarien drängt um Frieden.

Die bulgarische Regierung hat ihren Londoner Vertreter angewiesen, den Präliminarfriedensvertrag zu unterzeichnen.

Musid Pascha für eine italienisch-österreichische Intervention.

In einer Unterredung erklärte der albanische provisorische Minister des Innern, Musid Pascha, daß seiner Ansicht nach ein gemeinsames italienisch-österreichisches Einschreiten für Albanien eine Lebensfrage sei.

Griechisch-bulgarische Kämpfe.

Bei dem von Sofia aus gemeldeten Kampf zwischen Griechen und Bulgaren im Nordwesten von Thessalien handelt es sich um einen unbedeutenden Zusammenstoß zwischen einer griechischen Patrouille von vier Mann und einem bulgarischen Telephonposten, der sich auf dem von den Griechen besetzten Gebiete befand.

Der Streit um die Denta.

Die Nachricht, daß Serbien in der Frage der Gebietsverteilung zwischen Serbien und Bulgarien den Standpunkt Bulgariens eingenommen und sich sogar einem Schiedspruch unterworfen habe, wird in Serbien als unrichtig bezeichnet.

Wendungen des militärischen Sachverständnisses ganz entschieden gefordert wird.

Englische Sonderabmachungen mit der Türkei.

Die Pforte hat ihrem außerordentlichen Bevollmächtigten Haffi Pascha aufgetragen, die in London begangenen politischen und finanziellen Verhandlungen schleunigst zu Ende zu führen.

Die erste Sitzung der Friedenskonferenz.

Die erste Sitzung der Friedenskonferenz soll, wie Daily Chronicle aus Wien erfährt, bereits diese Woche spätestens am Sonnabend stattfinden.

Politische Tageschau.

14. Mai.

- Neue Vorlagen für den Reichstag. In nächster Zeit werden dem Reichstag zugehen der Entwurf über die Beschleunigung freier Eisenbahnfahrt an die Mitglieder des Reichstages während der ganzen Legislaturperiode...

die Erfolge (?) der ersten französisch-deutschen Verständigungskonferenz festgestellt und den schweizerischen Berner, sowie allen Teilnehmern, besonders den Parlamentariern d'Estournelles, Combarieu und Haase den Dank des Friedenskongresses ausgesprochen.

Polnische Agitation. Die polnische Agitation in deutschen Reich ist jetzt außerordentlich lebendig und immens. Die polnische Agitation in Massen verbreitet. Namentlich ist die Zentralkomitee der polnischen Agitation auf die Idee gekommen, polnische Niederbänder in großen Massen zu verbreiten.

Neuverteilung der Zollentlastungen an die Bundesstaaten. Den Regierung der Bundesstaaten ist soden ein Gesetzentwurf über die Neuverteilung der Zollentlastungen an die Bundesstaaten zur Aushandlung zugesandt worden.

Kämpfe in Neu-Kamerun. Aus Neu-Kamerun wird ein Bericht mit Eingeborenen gemeldet, in dem ein Weiber, der Bisfeldweibel der Schutztruppe, Fritz Sielwertsen aus Niebüll, gefallen ist.



von Eingeborenen angegriffen wurden, entsandte der Oberleiter der Grenzexpedition im Süden, Major J. J. Mermann, den Bisfeldweibel Sielwertsen mit 29 Soldaten dorthin.

Stetige Kämpfe in Mexiko. In der vergangenen Woche soll bei Guayama im Staate Sonora eine dreitägige Schlacht zwischen mexikanischen Bundesstruppen und Ausländern stattgefunden haben.

Neue französische Befestigungen. Französische Blätter melden, daß in den letzten Monaten in Frankreich starke Anläufe von Pferden durch Deutschland stattgefunden hätten, wodurch die Mobilisierung der französischen Feldartillerie bedroht wäre.

entworfenen verächtlichsten Art, Opern und Werken reinster Musik seine Londramen. Sie sind, bei aller Wichtigkeit keiner Schriften, was er für immer geschaffen hat; und gerade seine Schriften veranlassen, diese Musikdramen nicht gerades als Dichtungen, als Musikstücke, sondern als neue Schöpfungen, ihren Schöpfer als einzigartige Kulturschöpfung zu betrachten.

wendungen gegen das einzelne, etwa der Dichtung, vor der Musik, die sie nicht begleitet, sondern umfließt, ihr anderes Sein ist, zu schweigen haben.

Winnverlangens in der Welt mit dem des Hebesbranten Tristan. Wagner sagt von sich selbst: Ich war ein Dichter, der des musikalischen Ausdruckvermögens für die Ausfertigung seiner Dichtungen sich im Voraus bewußt war.